Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 10 (1924)

**Heft:** 29

Rubrik: [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— Zum Mitglied des Erziehungsrates anstelle des kürzlich verstorbenen Herrn Nat.-Rat Dr. Wyrsch wurde gewählt Herr Oberrichter Dr. Koch in Wohlen.

Thurgau. (Korr. v. 11. Juli.) Am 3. Dezember 1923 erließ der thurgauische Regierungsrat eine neue Berordnung betreffend die Fortbil-dungsschulen. § 21 dieser Berordnung sagt: "Die Fortbildungsschulen sollen in ländlichen Ge= meinden nach Möglichkeit zu landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen gestaltet werden, teils durch entsprechende Auswahl des Unterrichtsstoffes für Auffat, Lefen, Rechnen und Wirtschaftslehre, teils durch Aufnahme von landwirtschaftlichen Fächern in den Unterrichtsplan (geeignete Darbietungen über Pflanzenbau, Tictfunde, Bodenkunde ufw. Unsern Lehrern fehlt jedoch meistens die erforder= liche, zweddienliche Borbildung zur Erteilung eines ersprieglichen Unterrichts in Landwirtschaft. Um diesem Mangel abzuhelfen, hat der Regierungsrat fürzlich das Erziehungsdepartement beauftragt, einen Fortbildungsturs für Lehrer zur Instruktion für die Erteilung von landwirtschaftlichem Unterricht an den thurgauischen Fortbildungsschulen an= zuordnen. Voraussichtlich wird dieser Rurs zahl= reich besucht werden; denn, wie man bei frühern Rursen in erfreulicher Weise konstatieren konnte, besteht unter einem großen Teil der thurgauischen Lehrerschaft das ideale Streben, sich weiter zu bil= den, sei es in diesem oder jenem Wissensgebiet.

Ueber die Schulgemeinde Isliton bei Frauensfeld wurde von der Sektion Thurgau des S. L. B. die Sperre verhängt. Unforrektes Verhalten seitens der Gemeinde gegenüber einem Lehrer und dem Inspektor führte zu dieser scharfen Maßnahme.

# Bücherschau. Musikalisches.

Dirigenten gemischter Chore und Freunde echt volkstümlicher Gesangskunst seien aufmerksam gemacht auf drei Neuerscheinungen im Berlage von Hs. Willi, Cham. Es sind Kompositionen des jungen, blinden Rünftlers Frit Bucher im Blindenheim zu horm, Lieder ernsten und heiteren Inhaltes, welche an den Versammlungen des luzernischen Blindenfürsorgevereins vorgetragen wurden und stürmischen Applaus ernteten. Unser Volksdichter Inbori hat in seinem Namensvetter einen konge= nialen Vertoner gefunden. "Chilbitanz" (bim Chronewirt . . .) und Aelplertanz (Toneli wen 'd tanze wit . . .) fonnen und werden wohl kaum mehr volkstümlicher und ansprechender vertont werden, als es von Frit Bucher geschehen ift. Wäh= rend diese zwei Kompositionen von Lebenslust über=

sprudeln, erklingen in "Firnelicht", dem Inhalte entsprechend, ergreifend ernste, wehmütige Weisen. Greift zu ihr Dirigenten! Ihr unterstütt damit den talentvollen Künstler, ermuntert ihn zu neuem Schaffen und zur Herausgabe weiterer Schöpfungen.

Horw, den 6. Juli 1924. G. Truttmann, Spiritual.

## Lehrer=Exerzitien in Feldfirch.

1.—5. September 1924 und 6.—10. Oftober 1924. Der Anmeldung ist ein Schein beizulegen, der folgende Angaben enthält: Name, Alter, Wohnort und Beruf; die Richtigkeit dieser Ansaben ist von der Gemeindebehörde zu bestätigen.

— Nachher wird dann dem Einsender vom Exerzitienhause aus die Ausweiskarte zur paßfreien Grenzüberschreitung zugestellt.

## Lehrer-Exerzitien in Wolhusen.

Für Lehrer: 19.—23. August.

Für Lehrerinnen: 9.—13. September. Anmeldungen an das "Missionsseminar" Wolshusen erbeten.

## Lehrerzimmer.

Ein jüngerer Lehrer der Innerschweiz sucht einen Reisegefährten. Er möchte Ende Juli eine Reise ins Loskanische antreten — aber auf dem Belo. — Wer sich ihm anschließen will, melde dies unverzüglich der Schriftleitung, die die Antworten dem Adressaten zustellen wird.

### Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sefretariat des Schweiz. kath. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsschluß: Samstag

# **REISE-KARTE**

Wer die Reise-Legitimationskarte des katholischen Lehrervereins noch wünscht, möge sich so fort melden beim Zentralaktuar des Vereines. Vom 23. Juli bis am 20 August wird derselbe abwesend sein und in diesem Zeitraume keine Karten ausstellen können.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer; Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscher VII 1268, Luzern. Postscher der Schriftseitung VII 1268.

Rrantentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postiched IX 521.

Silfstasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnsehrer, Luzern, Wesemlinsstraße 25, Postsched der Hilfstasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.